



# SCHMETTERBALL

308 - 19.11.2021

SCHMETTERBALL  
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

## Neue Corona-Bestimmungen

Julian Zimmermann informiert:

Liebe Blau-Weiße,

ab Mittwoch, den 17. November 2021 gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Der Trainings- und Spielbetrieb ist nur noch unter 2G-Regeln möglich, d.h. für Geimpfte und Genesene. Jegliche Tests, auch PCR-Tests, reichen nicht mehr für den Zugang zu Innenräume und somit zu unseren Sporthallen aus. Über Änderungen werden wir informieren. An alle Mannschaftsführer\_innen: Auch bei der Überprüfung der Gastmannschaft gilt die 2-G Pflicht! Zudem noch der Hinweis, dass wir bei jedem Training die Anwesenheit aller Personen nachvollziehen müssen - bitte in die dafür ab dieser Woche in den Geräteräumen bereitgelegten Listen eintragen oder über bereitgestellten QR-Codes registrieren.



## ...und wieder keine Punkte für die Vierte

Volker Löser berichtet:

Am Abend des Donnerstags, den 11. November empfing die Vierte Mannschaft die Gäste vom PTSV in der Aula der Vigeliusschule. Schon der Verlauf der Doppel ließ nichts Gutes, außer einem frühen Feierabend, für den Abend erwarten. Lediglich das

Doppel Eins mit Leinfelder/Schaum konnte die Gäste in den fünften Satz zwingen. Die beiden anderen Doppel mit Shadkhin/Puchtler und Löser/Pottberg konnten die Gäste jeweils schon im vierten Satz für sich entscheiden. Hier war es lediglich das Doppel Löser/Pottberg, welche im 3. Satz mal die Vollständigkeit des Zählgerätes bei ihrer 18:20 Niederlage prüften. Mit einem 0:3 ging man also in die Einzel. In der ersten Runde gelang es lediglich dem Alexander Shadkhin seinen Gegner im fünften Satz nieder zu ringen und somit den ersten Spielgewinn für Blau-Weiss zu verbuchen. In der zweiten Runde war es dann die Marion Leinfelder, welche noch ein Einzel gewinnen konnte. Mit der X-ten Fünfsatzniederlage von Max Schaum ging die Begegnung dann mit **2 : 9** an die Gäste.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

**SPIEL FÄLLT AUS!**

## Jugend in Waldkirch

Eigentlich sollte die Jugend am Donnerstag, den 11. November nach Waldkirch zum Punktspiel fahren. Leider war außer Olaf Nahm und Fahrer Norbert Wunsch niemand am Abfahrtsort. Obwohl Olaf fleißig im Training ist kann er eben nicht alleine gegen die Waldkircher antreten. Ob das Punktspiel jetzt als verloren gilt oder noch nachgeholt werden kann, wird sich zeigen.

## Erste - Alles GUTT in Ehrenkirchen

Ohne Mannschaftsführer David Plankenhorn und Ariel Mirabelli, die beide krankheitsbedingt passen mussten, trat unser Erste am Freitag, den 12. November beim ungeschlagenen Tabellenführer in Ehrenkirchen an. Für die beiden Fehlenden waren Norbert Wunsch und Julian Zimmermann mit dabei. Wenn man die beiden Mannschaften vergleicht und die Summen der jeweils sechs Q-TTTR-Werte gegenüberstellt, war die Ausgangslage ganz klar. Während Ehrenkirchen, mit dem ehemaligen Regional- und FT-1844-Spieler Ivan Slavic auf insgesamt 9.387 (Durchschnitt 1.565) Punkte kam, waren es bei den Blau-Weissen mal gerade eben 8.659 (Durchschnitt 1.443) Punkte. Tja und die Zahlen sollten Recht behalten, denn die **1 : 9** Niederlage war eigentlich deutlich. Gleich in den Doppeln ging der etwas ungleiche Kampf los, denn alle drei Spiele gingen an die Gastgeber. Kurioserweise traten diese mit zweimal mit einem Vater/Sohn-Duo an (Slavic/Slavic und Pichler/Pichler) Zu erwähnen sei hier aber dass sich Riegger/Gutt und Breiholz/Thoma bei ihren 1:3 Niederlagen achtbar aus der Affäre gezogen haben. Bei Wunsch/Zimmermann fehlte ein bisschen Glück, sonst wäre es statt 2:3 wohl eher 3:2 am Ende gestanden. Joram Breiholz hatte es gleich mit der gegnerischen Nummer 1 (Q-TTR 1.949) zu tun und machte seine Sache trotz der Dreisatzniederlage recht ordentlich. Lutz Riegger hatte einen unbequem zu spielenden Gegner und konnte nur den ersten Satz knapp für sich verbuchen. Michael Thoma fühlte sich in den ersten beiden Sätzen „wie im falschen Film“. Die gegnerische offensiv- ausgerichtete Linkshänderin bestimmte das Geschehen am Tisch und führte schnell mit 2:0 Sätzen. Der Blau-Weisse kämpfte sich aber wieder zurück ins Spiel und konnte nach Satz 3 auch Satz 4 für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz konnte er dann bis 5:6 mithalten, ehe die Kontrahentin mit druckvollen Schlägen die restlichen Punkte holte. Das blau-weiße Team stand mit 0:6 mit dem Rücken an der Wand. Federico Gutt hatte es mit Rüdiger Pichler, einem ehemaligen Blau-Weissen zu tun, der druckvoll und materialunterstützt sein Spiel gestaltet. Ein spannendes Spiel in dem unser Mann nach drei Sätzen mit 1:2 hinten lag. Im vierten Satz lag Federico schon 1:6 zurück, ehe er mit einer wilden Aufholjagd noch 11:6 gewann. Auch im Entscheidungssatz lag er wieder deutlich hinten und erneut kämpfte er sich in die Satzverlängerung. Dort behielt er die Nerven und seinem Spielstil treu und siegte knapp mit 13:11. Julian Zimmermann hatte es dann auch mit einem ehemaligen Blau-Weissen zu tun. Gegen Michel Pichler spielte unser Julian gut mit, verpasste es aber in Satz 1 und 3 „den Deckel drauf zu machen“. Nach seiner 0:3-Niederlage führten die Gastgeber mit 7:1. Das Spiel von Norbert Wunsch war von beiden Seiten von leichten Fehlern geprägt. Leider machte der Blau-Weisse mehr als sein Gegenüber sodass eine 1:3 Niederlage am Ende herauskam. Zum Schluss hatte auch noch Lutz Riegger die Ehre gegen den ehemaligen Regionalligaspieler sich zu beweisen. Und



„hoppla“ im ersten Satz hatte er beim Stand von 10:9 sogar Satzball. Leider ging aber dieser Satz mit 10:12 verloren. Die beiden folgenden Sätze zeigte Lutz gute Ballstafetten, bei dem aber der Gegner am Ende doch irgendwie den Punkt machte. Nach drei Sätzen waren das Einzel und das gesamte Spiel zu Ende. Dieser Frust musste irgendwie noch ein gutes Ende haben und so fanden wir uns beim Griechen wieder und ließen mit Lammsteak, Gyros und Frau Holle unsere Nerven besänftigen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



### **Gerätewarte waren aktiv**

Unsere Gerätewarte Wladimir Katzelnik und Alexander Shadkhin waren am Freitag, den 12. November im Keller der Vigeliusschule wieder sehr aktiv. So wurden

alle Umrandungen (Spielbanden) geprüft und 13 defekte durch neue ersetzt. Die alten Banden werden jetzt entsorgt. Die Bandenfolie „unserer“ BB-Bank wurde noch für spezielle Anwendungen im Schrank verstaut. Als nächstes sollen alle Zählgeräte und Netze überprüft werden. Der Verein wird sukzessive das komplette Material erneuern.



### **Damen verlieren knapp in Nollingen**

Dorothee Schäfle berichtet:

Im Nachhinein muss man leider sagen, dass in diesem Spiel am Samstag, den 13. November mehr drin gewesen ist. Das Duell der gewonnenen fünften Sätze ging unentschieden aus, daran hat es also auch nicht gelegen! Vielleicht haben wir einfach den Anfang verpasst, denn da verloren wir beide Doppel. Besonders ärgerlich ging das Doppel Gracki/Schäfle im fünften Satz verloren. Dominierten doch beide das Spiel über weite Strecken, lief es im fünften Satz nicht mehr so richtig und dieser ging leider 11:7 an die Gegner. Danach konnten im vorderen und hinteren Paarkreuz Heike Gracki und Judith Beisert einen Sieg und Dorothee Schäfle zwei Siege beisteuern, so stand es 6:4. Heike Gracki brachte den Sieg in einem spannenden, offenen Spiel gegen die aufspielende Penholderin Wang nach Hause - 6:5. Leider konnten die beiden folgenden Spielen nicht gewonnen werden. In dem Einzel Dorothee Schäfle gegen die Nummer 1 von Nollingen kam es zu spannenden, langen und offenen Ballwechsel. Im zweiten Satz führte Dorothee 10:8, konnte ihn aber leider nicht nach Hause bringen. Ebenso wurde dann der dritte Satz knapp zu 12 verloren. Zum Ende ging das Spiel **5 : 8** verloren und jeder dachte, auch Nollingen, das Ergebnis sieht klarer aus, wie es war. Schwamm drüber - am Samstag ist ein neues Spiel!!!!!!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



### **Systemtraining dienstags**

Ab sofort wird auch ein Systemtraining mit verschiedenen Übungseinheiten angeboten. Joram Breiholz wird jeden Dienstag (sofern kein Meisterschaftsspiel stattfindet) von 19:30 bis 21:00 Uhr an 3-4 Tischen verschiedene Übungen zeigen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, einfach pünktlich da sein und mitmachen.

## **Bezirksmeisterschaften 2021**

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften am Sonntag, den 14. November (Erwachsene) waren folgende 7 Blau-Weiss-Erwachsene am Start:



### **Herren B-Wettbewerb**

Joram Breiholz berichtet:

Die Bezirksmeisterschaften liefen für mich zu Beginn sehr gut, obwohl ich an dem Tag selber nervöser war, als an manch anderen Punktspielen. Dennoch konnte ich meinen ersten Gegner mit 3:1 von der Platte spielen, wodurch ich selbstbewusst in das nächste Spiel gehen konnte. Das nächste Spiel...ja...war ne Noppe. Ich glaube ich muss nicht viel mehr sagen, oder? Obwohl ich das Spiel gegen die Noppe gewinnen konnte, war der TT-Gott nicht auf meiner Seite und schenkte mir im dritten Spiel grad noch einmal eine, welche mir in Form eines selbstsicheren TT-Veteranen den Tag versalzte. Zum Ende verlor ich auch noch das vierte Spiel und es standen Minuspunkte zu Buche. Dennoch konnte ich für mich persönlich einige Lehren mitnehmen, auf die ich, wenn ich ehrlich bin, lieber verzichtet hätte.

Eigentlich wollte Rudolf Blažević ebenfalls hier starten, er musste leider krankheitsbedingt passen.

Alle Ergebnisse aus diesem Wettbewerb gibt's [HIER](#).

### **Herren C-Wettbewerb**

Karl-Heinz Hoffmann berichtet:

Meine Gruppenphase ging holprig los, indem ich mich durch 5 Sätze gegen einen Spieler aus Ebringen durchkämpfen musste. Eigentlich war das Spiel nicht super ansehnlich, da ich Anlaufschwierigkeiten hatte und er schlichtweg alles zurückgespielt hat, ohne allzu viele Fehler zu machen. Das zweite Spiel lief dann schon besser. Das hing wahrscheinlich auch mit meiner Mentalität zusammen, da ich wusste, dass mein nächster Gegner das Turnier Breisgaustars in Kenzingen gewonnen hat. Wie dem auch sei, das Spiel ging mit 3:1 an mich mit teils guten Bällen von beiden Seiten. Ich vermute auch, dass sein (Jakob Treiber) keinen guten Tag hatte oder auch nicht in Form war. Das dritte Spiel war meiner Meinung nach auch mein bestes vom ganzen Tag. Wenn man komplett ohne Hirn und intuitiv spielt, ist das Ergebnis meistens besser. Ich wusste zwar, dass der Gegner auf der Rückhand einen Anti-Belag gespielt hat, aber irgendwie hat es am Spielverlauf nichts geändert, sodass ich nach kurzer Zeit mit 3:0 von der Platte bin und somit die Gruppenphase ebenfalls mit 3:0 Punkten beendet habe – sprich ab geht's mit der Endrunde. Das Viertelfinale in der Endrunde durfte ich gegen einen Spieler aus Köndringen ran, gegen den wir bereits in der Liga gespielt habe. Mit gutem Gefühl aus dem letzten Spiel im Hinterkopf, ging es im Viertelfinale – nicht ganz so gut – aber ebenso klar mit 3:0 für mich. Endstation war im Halbfinale. Der Endgegner war in diesem Fall ein Linkshänder aus Müllheim. In dem Spiel ist mir auch aufgefallen, wie schlecht ich eigentlich gegen Linkshänder spiele, da ich (warum auch immer) zwangsweise alles in die Vorhand lege und mich dann wundere, warum mir der Gegner sofort ein komplettes Rohr reinzieht. Manchmal sollte man wohl doch ein bisschen Kopf benutzen und nicht unbedingt nur intuitiv spielen. Das Spiel ging klar mit 0:3 verloren, sodass ich nach einem ziemlich kurzen Spiel endlich duschen durfte. Ein paar wissen es ja bereits, aber ich bin ja grundsätzlich nie zufrieden mit meinen Leistungen, sodass ich natürlich das Turnier gewinnen wollte.

Alle Ergebnisse aus diesem Wettbewerb gibt's [HIER](#).

## Herren D-Wettbewerb

Vladimir Faisullin gewann in Gruppe B zunächst sein 1. Spiel gegen A. Schupp mit 3:0. Nach Niederlagen gegen J. Schupp mit 1:3 und Frick mit 0:3 war jedoch das Einzelturnier vorbei.

Anvar Hakimov spielte in Gruppe C. Dort siegte er zunächst mit 3:2 gegen I. Bryds und gegen J. Ruby mit 3:0. Nach 0:2 Satzrückstand gewann er noch mit 3:2 gegen F. Ruhmann und zog als Gruppenerster ins Viertelfinale ein. Dort unterlag er mit 0:3 dem späteren Bezirksmeister S. Maaßen.

Korbinian Utz war in Gruppe D eingeteilt. Nach einem 1:3 gegen A. Wilhelm folgte ein 3:2 gegen J. Lilienthal sowie ein Dreisatzsieg gegen S. von Schwerin. Leider reichte dies nicht um eine Runde weiterzukommen.

Simon Gelzenleuchter war in Gruppe E zu Hause. Dort unterlag er zunächst M. Schmidt mit 1:3 und F. Kanamüller in fünf Sätzen. Im 3. Spiel siegte er aber gegen T. Szemes mit 3:1.

Rolf Schreiber war in Gruppe F eingeteilt und verlor das erste Spiel gegen J. Geiger mit 1:3. Danach verlor er hauchdünn in allen drei Sätzen gegen den späteren Bezirksmeister S. Maaßen. Zum Abschluss siegte er in vier Sätzen gegen R. Walz.

Alle Ergebnisse aus diesem Wettbewerb gibt's [HIER](#).

Für die Doppel-Wettbewerbe, an denen einige Blau-Weisse teilnahmen, liegen der Schmetterball-Redaktion leider keine Ergebnisse vor.

Leider spielen diesmal keine blau-weissen Jugendspieler\_innen mit.

## Freundschaftsspiel der Jugend gegen St. Georgen

Heike Gracki berichtet:

Wir hatten am Montag, den 15. November das Freundschaftsspiel gegen den AV Germania Freiburg-St. Georgen. Dessen Trainer Sven Küspert hat uns als Dankeschön für die Hallennutzungserlaubnis (Anm.: St. Georgen hatte mal keine Halle zum Trainieren, weshalb sie in der Aula Hallenzeiten bekamen und Blau-Weiss dazu Tische und Netze zur Verfügung stellten) zwei Donic-Netze geschenkt – „vielen Dank an St. Georgen“.

Zum Spiel selbst gibt es gar nicht so viel sagen. Die Jungs aus St. Georgen waren uns überlegen. Es waren aber auch zwei Jungs dabei, die schon länger in der Mannschaft spielen. Für uns haben Tobias Klein, Samuel Pabst, Josias Stephan und Noa Strobel gespielt. Die beiden letzteren haben dabei die Doppelregeln und das Zählen gelernt. Samuel hat sein ganzes Können gezeigt und Tobi einige Sätze knapp verloren.

Am Ende stand es zwar **0 : 8** für St. Georgen, aber unser blau-weiße Nachwuchs hat viel dazugelernt.



## Fünfte siegt klar im Heimspiel gegen Auggen V

Klaus Jehle berichtet:

Am Montag, den 15. November fand das Heimspiel der Fünften gegen TTV Auggen V statt, unserem unmittelbaren Tabellennachbarn am Tabellenende. Da auf Grund einer grippalen Erkältung Bari Spätling und Peter Ueckerseifer wegen einer bevorstehenden OP absagen mussten, haben uns Dorothee Schäfle und Anvar Hakimov als Ergänzungsspieler\_in ausgeholfen. Dafür recht herzlichen Dank. Die wiederum durchgewürfelten Doppelpaare, die in dieser Konstellation noch nie zusammen spielten, eröffneten den Wettkampf mit einem 2:1. Das Doppel Rudolf Blažević / Klaus Jehle ließen nichts anbrennen und gewannen klar in drei Sätzen. Dorothee Schäfle mit Michael Berlin mussten alle Sätze ausspielen und konnten sich mit einem 3:2 durchsetzen. Wladimir Katzelnik und Anvar Hakimov mussten im Doppel ihren



Gegnern zum Sieg gratulieren, obwohl für unsere Mannen durchaus mehr drin war. Wieder einmal als sicherer Punktelieferant war Rudolf Blažević, der gegen die starke Nr. 2 des Gegners im 5. Satz erfolgreich, auch sein 2. Spiel gewann er im Verlauf des Abends. Michael Berlin brachte sein erstes Spiel nicht nach Hause, denkbar knapp ging das Spiel an seinen Gegner mit 3:2. Das mittlere Paar-

kreuz war an diesem Tag besonders erfolgreich. Sowohl Dorothee Schäfle als auch Wladimir Katzelnik gewannen alle ihre Spiele, wobei die Gegner von Dorothee keine Chance hatten. Dorotheas Gegner konnte es kaum fassen, wie er abgeschossen wurde. Wladimir Katzelnik holte mit einer konzentrierten Leistung einen 0:2-Rückstand gegen seine „Noppen“-Gegnerin auf und gewann noch 3.2 – starke Leistung! Den letzten Punkt zum alles in allem verdienten **9 : 4** Sieg gegen eine sehr sympathische Auggener Mannschaft steuerte Klaus Jehle mit einem klaren 3-Satz Sieg bei. So kann es weitergehen ...☺

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



## Vereinsmeisterschaften 2021

Hier kommen die Informationen zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen, die am Sonntag, den 27. November in der Aula der Vigeliusschule stattfinden.

Zeit:	8:00 Uhr Hallenöffnung ( <b>Wer kommt mit einem Hallenschlüssel? - wer hilft beim Aufbau?</b> ) 9:15 Uhr Auslosung und Beginn
Teilnehmer:	Es haben sich <b>bisher 18</b> Teilnehmende angemeldet: ( <b>Anmeldefrist läuft nur noch bis Mittwoch, den 24.11.2021</b> ) 3 x Damen: Beisert, Gracki, Leinfelder 2 x Herren 1: Breiholz, Thoma 2 x Herren 2: Wunsch, Heilbock (nur Einzel) 2 x Herren 3: Hoffmann, Zimmermann 0 x Herren 4: - 4 x Herren 5: Blažević, Jehle, Katzelnik, Spätling 4 x Herren 6: Faisullin, Forcker, , Hakimov, Schreiber 1 x Sonstige: Vetter
Turniersystem:	Das Turniersystem für Einzel und Doppel wird im Schmetterball am 26.11.2021 bekannt gegeben.

Essens- und Getränkebuffet:	Verschiedene Salate und Kuchen bringen die Mitglieder mit. Bitte (wenn noch nicht geschehen) Meldung an Julian Zimmermann. Getränke ebenso besorgt wie Wie-nerle mit Brot Kaffee-Vollautomat – <b>wer kann einen ausleihen?</b> Alle Essen und Getränke sind für die Teilnehmenden kostenlos, natürlich steht eine Spendenkasse bereit.
Selbst mitbringen:	Teller, Besteck, Trinkglas sowie Mineralwasser bitte <u>selbst mitbringen</u> .
Titelverteidiger aus 2019:	Einzel = <u>Michael Thoma</u> Doppel = <u>Federico Gutt</u> und <u>Jan Forcker</u>
Startgebühr:	keine
Zuschauer:	Sind gerne willkommen. Egal ob Freunde, Bekannte, Familienangehörige oder gar ehemalige Blau-Weisse. (Bitte jedoch 2G-Nachweis mitbringen)

### **MIX-Turnierserie geht im Dezember endlich weiter**

Nach langer Pause geht auch die Mixturnierserie, die unsere Damenmannschaft ins Leben gerufen hat, weiter. Das nächste M I X -Turnier findet nach den esswütigen Feiertagen am Montag, den 27. Dezember in der Aula der Vigeliusschule ab 19:00 Uhr statt.



Anmeldungen für das Turnier sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden – einfach vorbei kommen!

Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbuffet mitbringen – eine Mail an Marion Leinfelder wäre hier nett.

Ein reguläres Training findet an diesem Tage dann nicht statt – einfach mitmachen!

### **Zweite gewinnt gegen den ESV**

Bernhard Décard berichtet:

Knappe 5-Satz Matches ebnet am Dienstag, den 16. November den Weg zum verdienter Heimsieg der Zwoten im Stadtderby. Von ihrem Mannschaftskapitän Andy Oßwald mal wieder tatkräftig unterstützt, trat die Zwote im Westside-Stadtderby gegen den ESV an. Nach 15 Minuten Corona-Testverzögerung erwischte unser Team den besseren Start und konnte die ersten beiden Doppel mit Heilbock/Wunsch und Bauer/Décard direkt für sich entscheiden. Das neu formierte Doppel 3 mit Zimmermann/Kapteinat zog leider in vier extrem hart umkämpften Sätzen am Ende den Kürzeren. In den Einzeln ließ sich Christoph Bauer von einem 0:2 Satzrückstand nicht beeindrucken und drehte das Spiel mit einer absoluten Willensleistung zu seinen Gunsten mit einem 12:10 Sieg im entscheidenden 5. Satz. Es sollte nicht das letzte Mal bleiben, dass auf die Blau-Weissen Zuschauer hinter den Banden an diesem Abend erleichtert ob des knappen Sieges zum Jubeln aufsprangen. Denn auch im zweiten Spiel des 1. Paarkreuzes lieferte sich Ralf Heilbock einen packenden Fight: nach 2:0 Satzführung sah es zunächst nach einem ungefährdeten Sieg aus. Doch die Nr. 1 des Stadtrivalen trumpfte noch mal auf und konnte die Sätze 3 + 4 klar für sich entscheiden. Auch hier musste also ein 5. Satz, den Ralf nach zwischenzeitlichem Rückstand am Ende nervenstark mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Im mittleren Paarkreuz fertigte Norbert Wunsch seinen Gegner humorlos mit 3:0 ab zum zwischenzeitlichen 5:1. Und auch bei Bernhard Décard schien alles nach Plan zu laufen: doch nach 2:0 Satzführung war plötzlich „der Wurm drin“

und das Spiel ging 2:3 an den Gegner. Nach der ebenfalls knappen Niederlage von Rainer Kapteinat drohte das Spiel beim Zwischenstand von 5:3 noch mal richtig eng zu werden. Julian Zimmermann zeigte in seinem Match gegen den ehemaligen Blau-Weissen Teutsch einen enormen Biss und unbändigen Willen. Mit seinem druckvollen Spiel konnte auch er sich am Ende mit einem denkbar knappen 11:9 5-Satz-Sieg durchsetzen. Christoph Bauer brauchte auch in seinem 2. Einzelmatch erstmal einen 0:2 Satzrückstand, um dann zu seiner Höchstform aufzulaufen. Konzentriert und mit überlegter Spielanlage gelang es ihm auch dieses Match in einen am Ende verdienten 5-Satz Sieg umzumünzen. Doch damit noch genug der 5-Satz Matches. Auch Ralf Heilbock machte sein zweites Einzel zu einem echten Krimi: nach 1:0, 1:1, 2:1, 2:2 gelang ihm im entscheidenden Satz ein 11:8. Norbert Wunsch zeigte dann ungewollte Gastgeber Qualitäten: im insgesamt siebten 5-Satz Spiel des Abends konnte er sich für einen großen Kampf nach 0:2 Satzrückstand und famoser Aufholjagd am Ende nicht mit einem Sieg belohnen. Den finalen Schlusspunkt durfte Bernhard Décard kurz vor Mitternacht mit einem ungefährdeten Sieg setzen. Auf den hartumkämpften Westside-Derbysieg wurde am Ende mit Bier und Grappa (Corona-konform) angestoßen.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



### **Neu bei Blau-Weiss - Dirk Vetter**

Unseren 5. Neuzugang (bei 3 Abgängen) zur Rückrunde, Dirk Vetter, stellen wir in der nächsten Ausgabe des Schmetterballs vor.

### **Die nächsten Spiele**

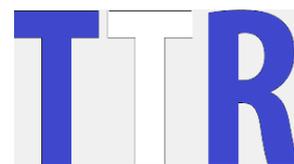
Am kommenden Wochenende sind folgende Blau-Weisse-Mannschaften im Einsatz:

Fr. 19.11.	20:00 Uhr	TV Britzingen III - TTC Blau-Weiss Freiburg VI
Sa. 20.11.	17:30 Uhr	TTC Friesenheim - TTC Blau-Weiss Freiburg-Damen
Sa. 20.11.	18:30 Uhr	TV Freiburg-St. Georgen - TTC Blau-Weiss Freiburg I (wird verlegt)
Sa. 20.11.	19:00 Uhr	TV Pfaffenweiler II - TTC Blau-Weiss Freiburg V

Wir wünschen viel Glück und Erfolg. Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2021/22 kann man [H I E R](#) einsehen.

**TTR-Werte aktuell – Stand 19.11.2021**

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler\_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler\_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **89.330** Punkte, der bei **76** Spieler\_innen einen Durchschnittswert von **1.175** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe auf-führt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Glück Volker	1556	(1556)
2.	2.	Plankenhorn David	1530	(1530)
3.	3.	Singer Roland *	1522	(1522)
4.	4.	Riegger Lutz	1505	(1509)
5.	5.	Gutt Federico	1495	(1485)
6.	6.	Pasik Danylo	1480	(1480)
7.	7.	Thoma Michael	1472	(1476)
8.	8.	Mikolajew Michel	1469	(1469)
9.	9.	Breiholz Joram	1442	(1443)
10.	10.	Mirabelli Ariel	1439	(1439)
11.	13.	Heilbock Ralf	1436	(1415)
12.	12.	Bauer Christoph	1434	(1417)
13.	14.	Gracki Heike	1425	(1413)
14.	11.	Kudlek David	1422	(1422)
15.	15.	Storch Frank	1399	(1399)
16.	16.	Décard Bernhard	1389	(1395)
17.	18.	Oßwald Andreas	1377	(1377)
18.	17.	Wunsch Norbert	1374	(1385)
19.	19.	Silber Tom	1366	(1366)
20.	20.	Sturm Britta	1356	(1356)
21.	22.	Beissert Judith	1344	(1332)
22.	21.	Kapteinat Rainer	1331	(1339)
23.	25.	Leinfelder Marion	1330	(1315)
	24.	Zimmermann Julian	1330	(1323)
25.	23.	Röse Kolja	1324	(1324)
26.	27.	Hoffmann Karl-Heinz	1320	(1303)
27.	28.	Gašparović Edin	1312	(1294)
28.	26.	Landerer Lukas	1304	(1304)
29.	29.	Blažević Rudolf	1298	(1288)
30.	30.	Dobler Michael	1277	(1277)
31.	32.	Schaum Maximilian	1270	(1257)
32.	34.	Schäfle Dorothee	1262	(1229)
33.	31.	Shadkhin Alexander	1256	(1264)
34.	33.	Löser Volker	1239	(1237)
35.	36.	Katzelnik Wladimir	1227	(1215)
36.	35.	Spannenkrebs Moritz *	1217	(1217)
37.	38.	Wendt Michael	1205	(1205)
38.	40.	Cloos Ferdinand	1194	(1194)
39.	37.	Pottberg Uwe	1193	(1203)
40.	41.	Jehle Klaus	1188	(1187)
41.	39.	Berlin Michael	1184	(1195)
42.	42.	Ueckerseifer Peter	1173	(1173)
43.	43.	Puchtler Christine	1160	(1163)
44.	44.	Vollmer Leolo	1152	(1152)
45.	45.	Zäpfel Patrick	1148	(1148)
46.	46.	Landes Margarete	1147	(1147)

PLATZ		NAME	TTR	
47.	48.	Hakimov Anvar *	1110	(1107)
48.	49.	Pielmaier Herbert	1104	(1104)
49.	52.	Utz Korbinian	1098	(1083)
50.	47.	Faisullin Vladimir	1096	(1113)
51.	50.	Krüger Heinz	1095	(1095)
52.	51.	Spätling Bari	1094	(1094)
53.	53.	Forcker Jan	1042	(1042)
54.	54.	Zingel Markus	1023	(1023)
55.	55.	Schneider Axel	1020	(1020)
56.	56.	Nahm Olaf	1017	(1017)
57.	57.	Lechowizer Arkadij	1013	(1013)
	57.	Schenk Rainer	1013	(1013)
59.	59.	Döring Jan	996	(996)
60.	61.	Gelzenleuchter Simon	995	(988)
	60.	Adam Matthias	995	(995)
62.	62.	Schreiber Rolf	981	(979)
63.	63.	Pfefferle Martin	939	(939)
64.	64.	Vollmar Luis	925	(925)
65.	65.	Kapteinat Alina	909	(909)
66.	66.	Loewe Milan	894	(894)
67.	67.	Ziser Marc	848	(848)
68.	68.	Futterer Joshua	823	(823)
69.	69.	Kowalitzki Hannah	799	(799)
70.	70.	Klein Tobias	793	(793)
71.	71.	Coydon Felix	780	(780)
72.	72.	Ochs Lino	763	(763)
73.	73.	Hillmann Marcus	769	(769)
74.	74.	Gutierrez C. Nicolas	728	(728)
75.	75.	Gracki Marek *	709	(709)
76.	76.	Grieb Gabriel	686	(686)
78.	78.	Kowalitzki Jakob	-	(-)
	78.	Reichmuth Dario	-	(-)
		<b>Ab Januar 2022</b>		
-	-	Hollensteiner Henrik	1450	(1450)
-	-	Vetter Dirk	1439	(-)
-	-	Strobel Frank	1275	(1275)
-	-	Moradi Cenna	1216	(1216)

\* Abgemeldet zum 31.12.2021

**Save the date – Wichtige Termine 2021 und 2022**

Samstag	27.11.21	Vereinsmeisterschaften Erwachsene / Aula der Vigeliusschule
Montag	27.12.21	Mix-Turnier / Aula der Vigeliusschule
Samstag Sonntag	15.01.22 16.01.22	2. Durchgang - Jugendrangliste in Auggen <b>oder</b> Freiburg
Samstag Sonntag	19.02.22 20.02.22	3. Durchgang - Jugendrangliste in Auggen <b>oder</b> Freiburg
Dienstag	22.02.22	Fasnets-Speckbrett-Turnier / Sepp-Glaser-Sporthalle
Samstag Sonntag	12.03.22 13.03.22	Endrangliste - Jugendrangliste in Kenzingen
Freitag	08.07.22	Blau-Weisses Hüttenwochenende
Samstag	09.07.22	anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums
Sonntag	10.07.22	Haus Bergfried/Belchen



Den nächsten Schmetterball gibt es am **Freitag, den 26. November 2021**.

**Datenschutz-Hinweis**

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma - Pressewart -  
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

**Impressum**

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275  
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:  
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma.

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg